

Lettere d' Amore

Ein Liebesbrief und seine Folgen(WICHTIG!! KURZBESCHREIBUNG)

Von yume22

Kapitel 9: Dumbledore's Ankündigung

Autor:yume22

Disclaimer: Wie immer-_-"

Rating: Romantik, Humor^^

Widmung: An alle Kommischreiber^^ Dankeeeee*eg* Habe das Kapitel extra nen bisserl länger gemacht^_~

Kapitel 9

**"Was der neue Morgen uns bringen mag..."
oder
"Dumbledores Ankündigung"**

"Harry! Hey, Kumpel wach endlich auf! Harry...."

Schwach nahm der Angesprochene das Rufen seines Freundes wahr. Er öffnete langsam seine Augen, die sich dem grellen Sonnenlicht nur schwer anpassen wollten und sah in zwei braune Augen, die ihn aufgeregt ansahen.

"Harry, endlich bist du aufgewacht. Ich dachte schon, du wachst gar nicht mehr auf! Komm! Wir müssen nach unten, sonst verpassen wir noch das Frühstück."

Ron zog ihm seine Bettdecke weg und drängte ihn sich fertig zu machen. Harry stand

auf, gähnte und suchte sich seine Sachen zusammen.

//Was mir der neue Tag bringen mag. Mal sehen!//

Damit zog er sich an und ging zu Ron, der schon an der Tür auf ihn wartete.

"Was hast du denn da? Ist die neu? Sieht teuer aus..."

Ron deutete auf Dracos Kette um Harrys Hals.

"Mhm, die habe ich zum Geburtstag geschenkt bekommen. Von irgendeinem anonymen "Freund". Es stand nichts dabei"

Harry schaute seinen besten Freund nicht an, als er ihn anlog, sondern ging schon zur Tür heraus.

"Hey warte doch! Nicht so schnell.....ich dachte nur, dass sie sehr teuer aussieht und das grenzt die Zahl der anonymen Freunde doch stark ein. Oder?"

Ron rannte Harry nach und beließ es dabei, dass dieser nicht darüber reden wollte.

//Ich finde schon raus wer dir die Kette geschenkt hat....//

Nach dem Frühstück, gingen alle drei zu ihrem Unterricht bei Hagrid, Pflege magischer Geschöpfe. Der Unterricht fand im Freien statt. Alle Schüler versammelten sich und schauten einem ziemlich aufgeregten Hagrid dabei zu, wie er auf etwas oder jemanden zu warten schien.

Plötzlich hörte man ein Rascheln und ein pferdeähnliches Wesen kam aus dem Wald. Es war Firenze, der Zentaur, dem Harry schon in seinem ersten Jahr begegnet ist.

//Firenze? Diesmal sind wohl Zentauren das Thema//

Harry wollte ihn gerade begrüßen, als jemand seinen Arm nahm und in das Gebüsch zog. Keiner der Anwesenden bemerkte etwas davon. Alle waren viel zu aufgereggt und damit beschäftigt, Firenze zu bestaunen und Hagrids Geschichten zuzuhören.

Als Harry sich zu dem Unbekannten umdrehte war er nicht überrascht.

//War ja klar! Nur er ist mutig genug, mich vor allen Leuten ins Gebüsch zu ziehen...//

"Draco was soll das? Wenn uns jemand gesehen hätte", flüsterte Harry.

"Na und? Uns hat doch keiner gesehen. Die sind doch viel zu beschäftigt.", erwiderte Draco in der selben Tonlage und grinste Harry verschmitzt an.

Draco zog Harry nah zu sich und flüsterte ihm etwas in sein Ohr.

"Was ich jetzt alles mit dir machen könnte...."

Harry stieß ihn von sich so, dass er auf seinen Hosenboden fiel und drehte sich beleidigt weg.

"Du bist total versaut, Dray!"

Draco fing an zu lachen und stand auf.

"Jepp, das weiß ich!" Er ging wieder auf ihn zu.

"Ach ja, sind wir schon bei Kosenamen? Wenn ja darf ich dich dann Harry Mäuschen, Kleiner oder Jay nennen?"

Er setzte sein typisches Malfoy Lächeln auf und sah amüsiert wie Harry rot wurde.

"Ich...ich.. ach mach doch was du willst", sagte Harry und wollte wieder zu den anderen gehen, als ihn Draco davon abhielt.

"So schnell kommst du nicht davon! Ich soll machen was ich will? O.K.", er fasste Harry an den Schultern, beugte sich leicht zu ihm herunter und gab ihm einen Kuss.

Dann ließ er von ihm ab und ging nach draußen.

"Wir sehen uns, Jay!"

Das Einzige was Harry entfernt wahrnahm war das Rufen seiner Freunde, die schon nach ihm suchten.

//Er hat mich nicht geküsst! Das war nur Einbildung. Mist das war keine Einbildung, er hat mich geküsst und er hat mir auf die Lippe gebissen! Argh...Toll! Richtig toll, jetzt sind all meine guten Vorsätze für'n Arsch...//

"Harry! Da bist du ja" Ron ging zu seinem Freund und zog ihn aus dem Gebüsch.

"Herm, hier ist er! Malfoy hat Recht gehabt"

Die Angesprochene ging auf Harry zu und nahm ihn zu sich.

"Harry! Na wie war's?", flüsterte sie ihm zu. Harry sah sie nur verwirrt an.

"Na mit Malfoy? Ich habe gesehen wie er vorhin aus dem Gebüsch kam.." Sie grinste ihn an und erwartete eine Antwort.

"Mhm..i.. ich weiß nicht. Ähem, er wollte nur reden."

"Ach ja, nur reden. Dabei hast du dir wohl aus Versehen auf die Lippe gebissen und er steht ziemlich vergnügt bei seinen Freunden?"

Hermine schüttelte den Kopf und gerade als Harry etwas erwidern wollte, rief Hagrid

die beiden.

"Harry, Hermine kommt mal her!"

Nach dieser doch für Draco sehr belustigenden Stunde war der nächste Unterricht Zaubertänke bei Prof. Snape.

//Nicht nur, dass mich Dray die ganze Zeit anstarrt, als hätte ich nen Pickel auf der Nase. Nein, jetzt nervt Snape wieder rum und lässt mich nicht in Ruhe. Potter hier, Potter dort...mal sehen wie viel Punkte er mir diesmal abzieht. Autsch was war das gerade?//

"Was soll das?", schrie Harry als ihm etwas an den Kopf flog, das sich als ein Papierknöllchen herausstellte. Er wandte sich nach hinten und sah einen grinsenden Draco Malfoy, der ihm süffisant zuwinkte.

//Idiot!...Wo ist das Teil bloß hingeflogen?//

Er bückte sich und suchte unter seinem Pult nach dem Knöllchen, das zuvor seinen Kopf getroffen hatte.

"Mr. Potter! Was sollte das eben? Sind sie noch bei Trost meinen Unterricht zu stören. Kann ich ihnen vielleicht bei irgendetwas helfen?"

Harry erschrak so sehr, dass er mit dem Kopf gegen den Tisch stieß. Er schaute auf und direkt in das erboste Gesicht seines 'Lieblingslehrers' Prof. Snape.

"N...Nein, ich habe nur etwas fallen gelassen...."

"20 Punkte Abzug und nachher dürfen Sie wieder hierher kommen. Nachsitzen, Potter. Das nächste Mal sind sie hoffentlich etwas ruhiger.", knurrte Snape, ging die Reihe entlang und wollte seinen Unterricht fortsetzen, als er plötzlich auf dem Boden lag. Er war über irgendetwas gestolpert.

"Wer oder was war das eben?", er stand auf und schaute sich in der Menge um.

"Wen sich keiner meldet, dürfen alle nachsitzen und es wird eine noch größere Strafe mit sich ziehen." Dann drehte er sich um und sah Harry wieder an.

"Potter, geben sie es zu! Sie waren es. Ich hätte sie wahrlich für klüger gehalten. Das wird noch ernste Konsequenzen zur Folge haben. Sie kommen sofort mit zu Direktor Dumbledore.."

Harry wollte sich verteidigen, hielt es dann aber für klüger es nicht zu tun, da es sowieso nichts nützen würde. Snape nahm ihn am Arm und zog ihn hoch. Plötzlich wurde es still und alle Augen waren auf eine Person gerichtet, die aufstand um etwas zu sagen.

"Es war nicht Potter sondern Ich, Prof. Snape."

Draco war aufgestanden und verteidigte Harry. Ron wurde blass und Hermine schaute ihn nur verblüfft an. Die anderen Slytherin, die zuerst vor Schadenfreude lachten und sich über Harry lustig machten, waren sprachlos und schauten Draco nur fassungslos an. Nur Blaise schüttelte den Kopf und sah zu seinem besten Freund.

Professor Snape ließ Harry, der ebenso fassungslos wie die anderen war, los und ging auf Draco zu.

"Wie war das? Haben Sie gerade etwas gesagt, Mr. Malfoy?" Snape wollte gerade wieder zurückgehen, als Draco etwas erwiderte.

"Ja! Ich habe Potter beworfen und ihn gestört...den Rest kennen Sie, Prof. Snape. Es wäre ungerecht, ihn dafür zu bestrafen." Draco schaute ihn fest an und blieb stehen.

Professor Snape wurde immer blässer und er glaubte nicht, was er gerade gehört hatte.

//Ein Malfoy, der einen Potter verteidigt! Sind die denn alle verrückt geworden?//

"Ich weiß nicht was hier gespielt wird. Aber wenn sie es unbedingt wollen, können Sie Mr. Potter gerne beim Nachsitzen Gesellschaft leisten, Mr. Malfoy."

Damit beendete er das Thema und führte seinen Unterricht weiter. Harry, schaute nach hinten zu Draco, der sich wieder hingezogen hatte und sich die Fragen seiner Mitschüler anhören durfte. In diesem Moment drehte auch Draco seinen Kopf zu Harry. Er lächelte ihn an und zwinkerte ihm zu, dann widmete er sich den anderen Slytherins. Hochrot drehte sich Harry wieder um und versuchte sich auf den Unterricht zu konzentrieren.

Nach einer endlos scheinenden Schulstunde, waren alle Schüler auf dem Weg zum Mittagessen.

"Hey, Harry. Diesmal waren es nur dreißig Punkte, die dir Snape abgezogen hat. Ach ja, weißt du was mit Malfoy los war?"

Harry der noch völlig in Gedanken versunken war, merkte zuerst nicht wie Ron mit ihm redete.

"Was? Ach das! Nein, ich weiß nicht wieso er mir geholfen hat. Vielleicht hat er nachher was vor..."

"Kumpel, du musst nachher unbedingt aufpassen...bei dem Frettchen weiß man nie...", warnte ihn Ron und ging in den großen Essensaal.

Hermine nahm Harry bei Seite und flüsterte ihm etwas in sein Ohr.

"Wer muss hier wohl mehr aufpassen? Ich kann mir schon vorstellen, warum Malfoy

extra Nachsitzen will.....macht bloß nichts unanständiges."

Harry wurde rot und fing an zu stottern.

"Was m.. meinst du? I.. ich....E... er...Hermine!" Hermine fing an zu lachen und zog Harry zum Tisch.

Nachsitzen kann ja solchen Spaß machen....*g*

"Jay! Jay, warte auf mich..."

//Nicht er....bitte nicht er...//

Doch Harrys Flehen war umsonst. Kurze Zeit später stand ein keuchender Draco vor ihm.

"Endlich bleibst du stehen. Komm wir gehen zusammen zu Snape.." Draco nahm Harrys Hand und zog ihn regelrecht hinter sich her.

Bei Snape angekommen, wartete dieser schon auf die beiden.

"Schön Sie hier zu sehen. Auch wenn die Tatsache, Sie hier zusammen zu sehen eher befremdlich und unheimlich für mich ist. Setzen Sie sich!"

Harry machte sich von Draco los und ging auf seinen Platz. Draco folgte ihm und setzte sich einen Platz dahinter.

Professor Snape beobachtete die Szene, welche sich vor ihm bot und konnte darüber nur den Kopf schütteln.

//Irgendwas läuft hier aber so was von falsch....//

"Nun meine Herren. Mr. Malfoy bitte setzen sie sich an einen anderen Platz"

Draco war immer noch zu begeistert von Harrys Hinterpartie, dass er Prof. Snape nicht hörte. Als der ihn dann noch mal darauf hinwies schaute er verwundert auf.

"Aber Professor Snape, steht es mir nicht frei zu sitzen wo ich will?"

"Mr. Malfoy strapazieren Sie bitte nicht meine Geduld....", erwiderte Prof. Snape zähneknirschend.

Draco seufzte, stand auf und setzte sich noch ein paar Reihen weiter weg von Harry.

"Nun gut, da dieses Problem nun geklärt wäre....schreiben Sie mir eine Pergamentrolle voll mit diversen Zutaten zu auserwählten Tränken, die ich ihnen gleich aufzählen werde."

//Toll, wirklich Toll! //

//Klasse! Ich war so nah dran....so nah...//

Professor Snape zählte einige Tränke auf und die beiden fingen an sie sich zu notieren und ihre Aufgabe zu erledigen. Snape beobachtete sie und ihm fiel auf, dass Draco, anstatt weiterzuschreiben immer wieder zu Harry sah und seinen Blick nicht von ihm abwenden konnte. Harry dagegen saß, vollkommen ratlos vor seiner Pergamentrolle und sah so aus als könne er nichts mit ihr anfangen.

//Mhm...Potter verhält sich wie immer. Dann muss wohl irgendetwas mit Draco nicht stimmen. Ich finde schon raus was hier gespielt wird.//

Als das Nachsitzen zuende war und beide Jungen rausgehen wollten, hielt Professor Snape Draco davon ab, indem er ihn an seinem Arm fest hielt.

"Mr. Malfoy, Sie bleiben bitte noch hier. Sie Mr. Potter können gehen."

Harry schaute zu Draco und sah, dass dieser sehr enttäuscht sein musste. Er stampfte enttäuscht mit seinem Fuß auf den Boden und setzte sich beleidigt hin.

//Armer Draco, das hat er nicht verdient...//

Als Harry den Raum verlassen hatte, stellte sich Professor Snape vor Draco, stützte seine beiden Hände am Schülertisch ab und schaute ihn fragend und besorgt an.

"Draco! Was ist nur los mit dir? Erst verteidigst du Potter, dann kommst du mit ihm Hand in Hand zum Nachsitzen und dann lässt du ihn die ganze Zeit nicht aus den Augen. Sag es mir...."

Draco musste zwangsläufig lachen.

"Ist es nicht offensichtlich...."

Professor Snape stand nur fassungslos vor ihm und wurde langsam aber sicher wütend.

"Draco, die Sache ist ernster als du vielleicht denkst. Wenn dein Vater davon erfährt oder die anderen Slytherins..."

Der Angesprochene stand auf und ging an dem Professor vorbei.

"Onkel Severus! Ich weiß, dass das was ich tue verrückt und sogar lebensmüde ist. Aber es ist nun mal wie es ist."

Er schaute ihn an und fuhr dann fort.

"Ich liebe ihn....was soll ich denn tun? Blaise weiß schon davon und er steht voll und

ganz hinter mir. Wegen den anderen mache ich mir keine Sorgen die kommen nie darauf, dass ich ihn liebe..."

"...sollte er jemals meine Liebe erwidern, dann sage ich das, was ich fühle vor versammelter Lehrer- und Schülerschaft, dann ist mir alles andere egal..."

"Verstehst du das? Sag' es Vater, wenn es unbedingt sein muss. Aber einmal in meinem Leben, will ich das tun, was ich will und nicht dass, was mir mein Vater oder der dunkle Lord vorschreiben"

Draco wurde traurig und sah seinen Patenonkel hoffnungsvoll an. Dieser setzte sich auf seinen Stuhl und lehnte sich zurück.

"Die typische Malfoy Sturheit....was soll man denn schon dagegen ausrichten? Warum ausgerechnet Potter, so viele Schüler in Hogwarts und ausgerechnet Potter musste es sein. Ich sage Lucius nichts davon. Sollte er dennoch etwas davon erfahren, dann liegt es an dir, ihm die ganze Sache zu erklären."

Draco atmete erleichtert auf, ging auf Professor Snape zu und umarmte ihn.

"Danke Onkel Severus! Ich werde mich ab jetzt etwas zurückhalten. Versprochen."

Dann ging er zur Tür, drehte sich nochmals zu ihm um und machte das Victory Zeichen.

//Oh je, diese Zuversicht wird irgendwann sein Verderben sein. Ich hoffe, dass alles gut geht...Ich hoffe es inständig.//

Als Draco den Gang entlang lief und eher beiläufig neben sich schaute, bemerkte er Harry, der an der Wand gelehnt auf jemanden zu warten schien.

"Jay! Du hast doch nicht etwa auf mich gewartet, oder?", fragte er ihn erwartungsvoll.

Harry schaute auf und wurde etwas verlegen.

"Hm, vielleicht. Ich bin immerhin indirekt Schuld daran, dass du Nachsitzen musstest. Na ja, da habe ich gedacht..."

Dracos Gesichtsausdruck veränderte sich er beugte sich zu Harry herunter und flüsterte ihm etwas in sein Ohr. Daraufhin wurde Harry rot wie eine Tomate und stieß Draco von sich.

"Du bist...."

"Ja ja, ich weiß. Ich bin versaut.", grinste ihn Draco dreckig an.

Er ging zu Harry nahm seine Hand und zog ihn nach draußen.

"Hey was soll das werden? Wenn uns jemand sieht?"

"Ach ich will dir nur einen sehr schönen Platz zeigen, den nur ich bis jetzt kenne...Und wenn uns einer sieht, dann tu ich eben so als ob ich mich mit dir duellieren möchte und dich gerade zum Duellieren zerre....spiel einfach mit"

//Was soll ich da noch großartig erwidern...//

Er ließ sich wie immer mitziehen, in der Hoffnung, dass sie keiner bemerken würde.

Weit draußen auf den Ländereien von Hogwarts. 15 Min später....

"Hier ist es! Noch ein kleines Stück, dann sind wir da."

Draco schien aufgeregt zu sein. Es kam Harry so vor, als ob er nur für diesen Tag gelebt hätte.

//Oh man, dass scheint ja ein richtiges Erlebnis für ihn zu sein....//

Sie hielten vor einer kleinen Höhle, deren Eingang überwuchert mit Efeu war. Draco legte den Eingang frei, indem er den Efeu zur Seite zog und Harry deutete hineinzugehen. Als Draco hinterherkam, nahm er Harry wieder bei der Hand und führte ihn durch die Dunkelheit.

//Hm, er scheint sich hier gut auszukennen...//

Am Ende der Höhle konnte man einen schwachen Lichtstrahl erkennen. Auch vor dem Ausgang hing Efeu und Draco zog diesen wieder zur Seite, damit Harry hinausgehen konnte.

Als Harry wieder draußen war und seine Augen sich an das Licht gewöhnten war er sprachlos. Er stand auf einer wunderschönen Wiese, die mit allerlei bunten und schönen Blumen bepflanzt war. Vögel zwitscherten und in der Ferne hörte man das Rauschen eines Baches oder eines Flusses. Harry ging in die Richtung aus der das Rauschen kam. Als er dort war, blickte er in eine Landschaft, wie aus einem Buch entsprungen. Es handelte sich um einen kleinen Bach an dem gerade ein Reh stand und Wasser trank. Um diesen Bach herum erstreckten sich Rosenbüsche in allen nur erdenklichen Farben.

Draco, der Harry dabei beobachtete, sah ihn vergnügt an.

//Er mag es.....nun ist es nicht mehr nur 'mein' geheimer Platz//

Er ging zu Harry und stellte sich hinter ihn.

"Na wie gefällt es dir?"

Harry drehte sich um und sag Draco an.

"E..Es ist wunderschön. Wie hast du diesen Ort nur entdecken können?"

"Na ja, es war so. Ich wollte dem ganzen Rummel um meine Person entfliehen und bin einfach losgerannt. Ich kam vor dieser Höhle zum Stehen und da ich nichts besseres zu tun hatte ging ich hinein. Seitdem kenne nur ich diesen Platz und ziehe mich dorthin zurück, wenn ich meine Ruhe haben will."

Draco legte sich auf die Wiese und schaute in den Himmel. Plötzlich erschien Harrys Gesicht über ihn und schaute ihn an. Er hat sich neben Draco gelegt und schien über etwas nachzudenken.

//Nun...er kann nicht erwarten, dass ich ihn gleich liebe...aber sympathischer ist er mir allemal..//

"Draco dieser Ort ist wirklich wunderschön aber warum hast du ihn mir gezeigt, wenn es eine Art geheimer Platz ist. Er ist dir doch anscheinend sehr wichtig"

Draco lächelte ihn an und legte eine Hand auf Harrys Wange.

"Weil du jetzt das Wichtigste für mich bist. Dieser Platz ist jetzt 'unser' geheimer Platz und wenn wir uns einmal verlieren sollten, weiß der jeweils andere wo man sich befindet.

Außerdem basiert Freundschaft auf einer stabilen Grundlage und ich bin gerade dabei eine zu schaffen."

Harrys Wange fing an dort wo ihn Draco berührt hatte zu glühen. Er stellte sich auf und sah auf seine Uhr am Handgelenk.

"Oh, schon so spät! Wir müssen zurück. Professor Dumbledore macht heute eine wichtige Ankündigung."

Draco fing an über Harrys Reaktion zu schmunzeln und stand ebenfalls auf.

//Er ist und bleibt einfach süß....//

"O.K, lass uns gehen. Wir wollen doch wissen was uns der Alte zu sagen hat"

"Dray!" Wieder bemerkte er nicht, dass er Dracos Spitznamen benutze, als er es bemerkte war es zu spät.

"Ja ja....was Professor Dumbledore zu sagen hat. Besser?"

Er ging Richtung Höhlenausgang bzw. Eingang und drehte sich noch mal zu Harry um.

"Ach ja, du kannst mich ruhig Dray nennen. Es hört sich wirklich süß an aus deinem Mund..."

Bevor Harry darauf etwas erwidern konnte war Draco auch schon im Inneren der

Höhle und er folgte ihm.

Wieder in Hogwarts...

"So hier trennen sich wohl vorübergehend unsere Wege..", sagte Draco traurig und wollte gehen als Harry ihn an seinem Ärmel zog.

"Danke für diesen schönen Tag.....I.. Ich weiß das zu schätzen.", damit ging Harry in das Gebäude und ließ Draco allein.

Vor dem Fest- bzw. Essensaal warteten auch schon Harrys Freunde auf ihn. Ron rannte zu ihm und blieb mit einem fragenden Gesicht vor ihm stehen.

"Harry, Kumpel, wie war's? Hat das Frettchen irgendetwas angestellt. Du warst ja ziemlich lange weg...."

"I.. Ich...Es war alles in Ordnung. Na ja, nicht ganz. Wir durften eine Pergamentrolle mit Zaubertrankzutaten voll schreiben. Das war vielleicht ätzend.", seufzte Harry.

Ron sah ihn nur mit einer Miene aus Mitleid und Verwunderung an.

"Er hat nichts angestellt? Sehr merkwürdig!"

"A...Also,...."

Doch Harry konnte nicht zu Ende reden, da stand schon Hermine neben ihm.

"Ron, lass es doch gut sein. Du siehst doch, dass ihm nichts passiert ist. Geh schon mal vor ich muss mit Harry mal kurz alleine reden."

"Aber Herm, warum kann ich nicht dabei sein?"

"Weil es sich um ein Problem von mir handelt.....und dass heißt, dass ich mit Harry 'alleine' sprechen muss."

Ron zuckte mit seinen Schultern, gab sich geschlagen und ging.

//Da kann man nichts machen. Probleme, tse.//

Hermine wandte sich an Harry und legte ihm freundschaftlich eine Hand auf seine Schulter.

"Du warst bei ihm. Nicht wahr? Das sehe ich dir ganz genau an."

Harry schaute beschämt auf den Boden und antwortete ihr leise.

"Nach dem Unterricht, habe ich auf ihn gewartet. Frag' mich nicht wieso. Ich weiß' es

selber nicht. Dann nahm er meine Hand und zog mich raus. Er brachte mich an einen geheimen Ort und dann..."

Er stoppte kurz und fuhr dann fort.

"Hermine, dieser Ort war das Schönste was ich je gesehen habe. Eine wunderschöne Blumenwiese....und ein Bach umringt von Rosenbüschen....und ein Reh....Vögel. Und dann hat er mir auch noch so schöne Dinge gesagt. Ach ich weiß gar nicht mehr, was ich denken oder fühlen soll."

Hermine hörte ihm gespannt zu und als Harry am Ende angelangt war nahm sie seine Hand.

"Irgendwann wirst du dir schon über deine Gefühle zu Malfoy klar. Lass dir nur Zeit. Komm' wir gehen rein, sonst denkt Ron sonst noch was.", lachte sie und ging mit Harry im Schlepptau in den Festsaal, in dem schon alle Schüler sehnsüchtig auf Dumbledores Ankündigung warteten.

Draco saß schon auf seinem Platz und sah Harry, als sich ihre Blicke trafen, liebevoll an.

Professor Dumbledore kam, bat um Ruhe und es war innerhalb einer Minute so still, dass man eine Nadel hätte fallen hören. Alle sahen gespannt ihn dessen Richtung.

"Liebe Schüler und Schülerinnen. Ich habe ihnen eine wichtige Mitteilung zu machen. Zu Ehren unseres 500 Jährigen Jubiläums haben wir uns etwas sehr schönes einfallen lassen.

Die Direktoren von Durmstrang und von Beauxbatons haben einen Vorschlag gemacht, den ich mit Freuden angenommen habe. Dieser ist folgender: Es wird eine Tanzveranstaltung geben, jedoch keine gewöhnliche Tanzveranstaltung. Eher ein Wettbewerb, deren Sieger einen Preis bekommen werden. Zu diesem Zweck kommen morgen Schüler aus Durmstrang und Beauxbatons und werden uns dabei helfen."

Er hielt inne und sah in die Gesichter der Schüler. Einige von ihnen sahen glücklich aus andere wiederum sahen so aus als stünde Lord Voldemort persönlich vor ihnen.

"Die Tanzpaare werden per Losverfahren ausgewählt. D.h. dass es durchaus auch vorkommen kann, dass es gleichgeschlechtliche Paare aus verschiedenen Häusern geben wird. Das wird den zusätzlichen Reiz des ganzen ausmachen. Jedem Paar wird ein Schüler aus Durmstrang oder Beauxbatons zugeordnet, der ihnen weitere Instruktionen geben wird."

Als er seine Rede beendete setzte er sich wieder auf seinem Platz. Nun regten sich die Schüler wieder und sie unterhielten sich angeregt über die Neuigkeiten.

Später im Gryfindor Gemeinschaftsraum...

"Oh man, Tanzen? Wieso ausgerechnet Tanzen?", quengelte ein aufgebracht Ron und sah Hermine an, die nur darüber lachte.

"Ron, nimm' s doch nicht so schwer. Das schaffst du schon...außer, wenn du Malfoy als Partner kriegen solltest.", grinste sie und Ron schien immer blässer zu werden.

"Wenn das eintrifft, dann boykottiere ich das Ganze. Dazu kann mich keiner zwingen, nicht einmal Dumbledore!"

Er wandte sich an Harry.

"Jetzt sag' halt auch mal was!"

Harry winkte nur ab und machte sich auf den Weg zu den Schlafräumen.

"Nee, mir ist egal was passiert. Habe wichtigere Sachen, über die ich nachdenke. Ich gehe jetzt schlafen. Gute Nacht Herm, Ron."

"Gute Nacht. Harry", sagte Hermine, ließ Ron stehen und ging zu den Mädchenschlafräumen. Ron schaute seinen Freunden nur verblüfft nach und rannte zu Harry.

"Harry. Warte..."

Die Liebe ist etwas was nicht vorherbestimmt ist.

...sie kommt und geht.

Genauso wie der Tag, der, der Nacht folgt...

...kann der Einsamkeit, die Liebe folgen.

Die Dunkelheit kommt über Hogwarts und alles schläft, ist ruhig und in einen wohligen Traum gehüllt. Der Morgen jedoch wird kommen und was darauf folgt ist so ungewiss, wie die Liebe der Menschen, die...

...kommt und geht....

TBC

So das war's^^ Jetzt ist es länger geworden *stolzsei* das kleine Gedicht am Ende ist von mir und soll der Abschluss des neunten Kapitel sein^^ So ich hoffe es hat jemandem gefallen.

Kommis nicht vergessen^_~ Apropos Tanzveranstaltung*g* Es kommen neue Probleme auf unsere zwei Süßen zu...mehr dazu im nächsten Kapitel^^ Dauert aber noch, da ich es erst schreiben muss^^"

